

[E-BOOK] Hllenqualen: Eva Engel vom Duisburger KK 11 ermittelt (Sutton Krimi)

Hllenqualen: Eva Engel vom Duisburger KK 11 ermittelt (Sutton Krimi)

Von Juliane Gttinger
ePub | *DOC | audiobook | ebooks | Download PDF



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrang: #196089 in eBooksVerffentlicht am: 2013-03-05Erscheinungsdatum: 2013-03-05File Name: B010T7NQ04 | File size: 37.Mb

Von Juliane Gttinger : Hllenqualen: Eva Engel vom Duisburger KK 11 ermittelt (Sutton Krimi) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Hllenqualen: Eva Engel vom Duisburger KK 11 ermittelt (Sutton Krimi):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. schnes

Buch Von P. B. klingt echt spannend - bin schon gespannt wie sich die Geschichte entwickelt und freue mich es zu lesen - alles gut geklappt 3 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Mehr wie nur Fallermittlungen Von Ingrid von Buchsichten Hillenqualen von Juliane Göttinger ist bereits der dritte Krimi einer Serie um Eva Engel vom Duisburger KK 11. Das Taschenbuch ist anders wie die vorigen Bücher der Reihe im Sutton Verlag erschienen und umfasst 329 Seiten inklusive Prolog und Epilog. Das Cover ist, wie viele Krimitel im Sutton Verlag, schwarz mit roter Schrift. Als einziges Detail ist ein ausgeklapptes Klappmesser zu sehen, das den Buchtitel durchschneidet. Ein Bezug des Titels zu den Vorkommnissen im Buch ist zu erkennen. Die Hauptkommissarin Eva Engel ermittelt in einem Mordfall. Eine junge Frau, die sich ihr Studium mit Kellnern und Strippen verdient, wird tot in einem Waldgebiet in Dinslaken aufgefunden. Schnell wird klar, dass sie vor ihrem Tod einen Auftritt bei einem Junggesellenabschied in einer nahen Gaststätte hatte. Eigentlich kommen alle dort Anwesenden für den Mord in Frage, aber es gibt auch Hinweise die zu satanistischen Kreisen führen. Am gleichen Wochenende ist Eva auf einem Klassentreffen. Dort trifft sie nach Jahren Sabine wieder, ihre beste Freundin aus Schultagen. Kurze Zeit darauf wird Sabine niedergeschlagen im eigenen Haus aufgefunden. Ein Zusammenhang zwischen beiden Fällen scheint es nicht zu geben. Während ihr Berufsleben Eva stark in Anspruch nimmt, fühlt ihre 15-jährige Tochter Nora sich vernachlässigt und auch ihre Lebenspartnerin Anne zieht sich auf seltsame Art von ihr zurück. Grundsätzlich lässt sich Hillenqualen lesen ohne die Vorgängerbände zu kennen. Juliane Göttinger schreibt einen spannenden, klug entwickelten Krimi. Durch mehrere Handlungsstränge bleibt die Erzählung bis zur Auflösung spannend. Hierzu tragen auch Erinnerungsfetzen bei die in kursiver Schrift in den Text eingeflochten sind, von denen der Leser aber sehr lange nicht weiß zu wem sie gehören. Jedoch konnte ich zu der Protagonistin Eva Engels keinen Zugang finden. Zu wenig scheint sie mir die Bedeutung ihrer Liebesbeziehung zu erkennen. In der knapp bemessenen Zeit die sie für ihre Freundin Anne hat, stellt sie den körperlichen Kontakt in den Vordergrund. Und Anne findet nicht die richtigen Worte zur rechten Zeit Eva von einem wichtigen Ereignis zu erzählen, dass die Beziehung belasten wird. Für mich ist das alles nicht so richtig greifbar. Auch fehlen mir ein wenig genauere Ortsbeschreibungen um mir die Handlung darin genau vorzustellen. Nichts desto trotz war die Storyline der Ermittlungen schlüssig entwickelt und konnte mich fesseln. Für jeden Krimileser wird dieses Buch daher interessant sein. 0 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Hillenqualen Von mundolibris Das Buch: Im idyllischen Rotbachtal entdeckt ein Förster die Leiche der Studentin Sara Ehrmann, die sich ihren Lebensunterhalt als Stripperin verdiente. An Verdächtigen mangelt es Hauptkommissarin Eva Engel vom KK 11 der Duisburger Kripo nicht. Die enthemmte Dorfjugend, die nach Saras letztem Auftritt beim Junggesellenabschied nicht genug bekommen konnte, der krankhaft eifersüchtige Exfreund der Toten, der Boss der Stripbar alle hätten ein Motiv. Dass sich Evas Lebensgefährtin seit Tagen vor ihr verschließt und ein früherer Flirt in ihre Abteilung versetzt wird, der glaubt, sich Frechheiten erlauben zu können, erleichtert ihr die Ermittlungen nicht gerade. Dann fällt zwei Tage später auch noch eine alte Schulfreundin nach einem merkwürdigen Unfall ins Koma. Und was geht der Quatsch mit den Satanisten, die auf dem Dinslakener Friedhof herumgeistern sollen, die Kripo an? Die Autorin: Juliane Göttinger, 1962 im Ruhrpott geboren und seit mehr als zehn Jahren am Niederrhein heimisch, entschied sich nach Mittlerer Reife und Ausbildung für die drei Ks Kinder, Küche, Krimi. Sie mordet am Computer, schickt ihre Leichen durch den Drucker und serviert sie ihrem Mann zum Abendbrot (das Messer auf dem Nachttisch lässt ihn schon stutzig werden, aber das geht zu ihrer nächtlichen Inspiration). Göttinger ist Mitglied im Syndikat und bei den Mörderischen Schwestern. Ihre KHK Eva Engel hat mit ihrem 3. Fall bei Sutton Krimi eine neue Heimat gefunden. Meine Rezension: Auch wenn man die beiden vorherigen Bände nicht kennt findet man schnell in den Roman hinein. Flüssig geschrieben mag man nur ungerne das Lesen unterbrechen. Die Figuren, lebendig und gut beschrieben so dass man jeden mit seinen Eigenarten gut im Roman positioniert wiederfindet. Sehr gut, die langwierige Suche nach dem Täter, immer wieder rücken durch neue Aspekte andere in den Blickpunkt der Ermittler, und den wirklichen Täter konnte man vorab nicht oder nur schwer erkennen. Tolle Idee die Tochter in die "Satanistenszene" einzubeziehen und so die nächste der Kommissarin als Mutter deutlich zu machen. Wie ich finde ein guter Roman, mit einem sich langsam aufbauenden Spannungsbogen, der aber ab etwa dem ersten Drittel bis zum Ende aufrecht gehalten werden konnte. Für Krimifans kann ich gerne eine Empfehlung aussprechen. Von mir hierfür 4 von 5 Sternen.

Kurzbeschreibung Im idyllischen Rotbachtal entdeckt ein Förster die Leiche der Studentin Sara Ehrmann, die sich ihren Lebensunterhalt als Stripperin verdiente. An Verdächtigen mangelt es Hauptkommissarin Eva Engel vom KK 11 der Duisburger Kripo nicht. Die enthemmte Dorfjugend, die nach Saras letztem Auftritt beim Junggesellenabschied nicht genug bekommen konnte, der krankhaft eifersüchtige Exfreund der Toten, der Boss der Stripbar alle hätten ein Motiv. Dass sich Evas Lebensgefährtin seit Tagen vor ihr verschließt und ein früherer Flirt in ihre Abteilung versetzt wird, der glaubt, sich Frechheiten erlauben zu können, erleichtert ihr die Ermittlungen nicht gerade. Dann fällt zwei Tage später auch noch eine alte Schulfreundin nach einem merkwürdigen Unfall ins Koma. Und was geht der Quatsch mit den Satanisten, die auf dem Dinslakener Friedhof herumgeistern sollen, die Kripo an? Ein dramatischer neuer Fall für Eva Engel und ihr Team vom Duisburger KK 11. Kurzbeschreibung Im idyllischen Rotbachtal entdeckt ein Förster die

Leiche der Studentin Sara Ehrmann, die sich ihren Lebensunterhalt als Stripperin verdiente. An Verdächtigen mangelt es Hauptkommissarin Eva Engel vom KK 11 der Duisburger Kripo nicht. Die enthemmte Dorfjugend, die nach Saras letztem Auftritt beim Junggesellenabschied nicht genug bekommen konnte, der krankhaft eifersichtige Exfreund der Toten, der Boss der Stripbar alle hatten ein Motiv. Dass sich Evas Lebensgefährtin seit Tagen vor ihr verschließt und ein früherer Flirt in ihre Abteilung versetzt wird, der glaubt, sich Frechheiten erlauben zu können, erleichtert ihr die Ermittlungen nicht gerade. Dann fällt zwei Tage später auch noch eine alte Schulfreundin nach einem merkwürdigen Unfall ins Koma. Und was geht der Quatsch mit den Satanisten, die auf dem Dinslakener Friedhof herumgeistern sollen, die Kripo an? Ein dramatischer neuer Fall für Eva Engel und ihr Team vom Duisburger KK 11. Der Autor und weitere Mitwirkende: Juliane Göttinger, 1962 im Ruhrpott geboren und seit mehr als zehn Jahren am Niederrhein heimisch, entschied sich nach Mittlerer Reife und Ausbildung für die drei Ks Kinder, Kche, Krimi. Sie mordet am Computer, schickt ihre Leichen durch den Drucker und serviert sie ihrem Mann zum Abendbrot (das Messer auf dem Nachttisch lässt ihn schon stutzig werden, aber das gehört zu ihrer nächtlichen Inspiration). Göttinger ist Mitglied im Syndikat und bei den Mörderischen Schwestern. Ihre KHK Eva Engel hat mit ihrem 3. Fall bei Sutton Krimi eine neue Heimat gefunden.